

## Hydrografischer Lagebericht

Mittwoch 29. September 2021, 08:00 Uhr

[www.wasserwirtschaft.steiermark.at](http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at)

### Hinweis:

Bei den vorliegenden Prognosen handelt es sich um – zwar wissenschaftlich fundierte – Abschätzungen zukünftiger Situationen. Da selbst bei größter Sorgfalt und optimaler Ausgangsdatenlage Abschätzungen nicht immer zutreffen können, kann für das tatsächliche Eintreffen prognostizierter Ereignisse im prognostizierten Umfang keine wie immer geartete Haftung übernommen werden.

Werden Entscheidungen auf der Basis bereitgestellter Prognosen getroffen, so liegt das Risiko des tatsächlichen Eintretens und der Auswirkungen ausschließlich in der Rechtssphäre des die Entscheidung Treffenden und nicht in der des die Prognose Bereitstellenden.

### Wetter:

Quelle: [www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at)

### Wetterlage:

Ein mächtiges Tief im Bereich der oberen Adria bringt in der Steiermark extrem hohe Niederschlagsmengen. Heute greift von Nordosten eine ausgeprägte Okklusion auf das Mürztal über. Morgen, 30.09. bringt eine Störungszone über der Weststeiermark intensive Gewitter. Im Südosten des Landes sind geringere Regenmengen zu erwarten.

### Wetterentwicklung:

In den vergangenen drei Tagen sind folgende Regenmengen gefallen:

Oberes Murtal und Weststeiermark 90 bis 130 mm

Mürztal und Südosten des Landes 30 bis 50mm

Bis zum 01.10., 12 Uhr werden zusätzlich folgende Regenmengen erwartet:

Oberes Murtal, Mürztal und Weststeiermark 70 bis 120 mm

Besonders am 30.09. fallen durch Gewitter hohe Regenmengen in kurzer Zeit.

### Hauptbetroffene Gebiete:

Oberes Murtal, Mürztal, Weststeiermark, Auswirkungen aber im gesamten Murverlauf

### Besondere Bemerkungen bzw. weitere Aussichten:

Am 01.10. ist mit einer Entspannung der Niederschlagsituation in der gesamten Steiermark zu rechnen.

## Durchflussprognose:

- **Murgebiet**

Die Pegelstände entlang von Mur und Mürz sind in der Zwischenzeit deutlich angestiegen und sind aktuell im Bereich zwischen HQ5 und HQ10. Die Pegelstände in der Weststeiermark sind aktuell deutlich oberhalb des mittleren jährlichen Durchflusses. Alle Pegel im Einzugsgebiet der Mur weisen für die nächsten 24 -48 Stunden einen starken Anstieg auf.

Im Bereich der Mürz und in der Weststeiermark steigen die Pegel bis max. ca. HQ30. Der Spitzenabfluss wird hier für heute Mittag erwartet.

An der Grenzmur steigen die Pegelstände im weiteren Tagesverlauf ebenfalls stark an. Ab den Mittagsstunden wird hier das HQ20 überschritten mit weiter stark ansteigendem Verlauf. Die aktuellen Durchflussprognosen zeigen für morgen Donnerstag ca. Mittag (13 Uhr) mit hoher Wahrscheinlichkeit ein mittelfristiges Überschreiten der HQ100 Warnmarke in Mureck. Aufgrund der noch unsicheren weiteren Wetterentwicklung und der Möglichkeit von zusätzlichen konvektiven Starkniederschlägen kann ein weiterer Anstieg in Richtung HQ300 für Freitag derzeit nicht ausgeschlossen werden.

- **Raabgebiet**

Die Pegelstände in den Einzugsgebieten von Raab, Lafnitz, Feistritz, Safen – und Saifenbach, Rittschein, Ilzbach und Pinka sind aktuell deutlich oberhalb des mittleren jährlichen Durchflusses weiter ansteigendem Verlauf in Richtung HQ5 bis heute Abend. Ab Mitternacht weisen alle Pegel wieder einen fallenden Verlauf auf.

- **Ennsgebiet**

Die Pegelstände entlang von Enns, Palten, Erzbach und Salza sind aktuell über dem Niveau des mittleren jährlichen Durchflusses mit gleichbleibendem Verlauf in den nächsten beiden Tagen.